

# Badminton

Sparte des TSV Nusse



Nusse, im Februar 2018

Badminton ist eine Wettkampfsportart, die hier in Nusse mit dem Freizeitspiel „Federball“ nur eines gemein hat: Alle Spielerinnen und Spieler sind Freizeitsportler mit Freude an der Bewegung, sportlichen Aktivität, Gesundheit, Begegnung, Geselligkeit – am Vereinsleben.

Zu Beginn des Jahres 2017, in den Wintermonaten blieb die Zahl derer, die regelmäßig erschienen, recht konstant. Während einige Aktive aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen zunächst kürzer treten mussten, kamen andere Badminton-Liebhaber zurück. Eine kleine Anzahl neuer Spieler gewann die Sparte hinzu, darunter auch einige Kinder und Jugendliche. Sollte ein Anfängerkurs eingerichtet werden, kann das nur unter der Voraussetzung weiterer Hallennutzungszeiten geschehen, um größere Anreize für die ganz jungen Sportlerinnen und Sportler zu bieten.

Das 180-minütige Training begann wie gewohnt um 17:00 Uhr. Spätestens um 18:00 Uhr erschienen auch die letzten Berufstätigen, sodass vornehmlich in Doppel-Formation trainiert und gespielt werden konnte. Eine besondere sportliche Herausforderung stellt immer wieder die Dreier-Konstellation dar, wenn ein Spieler oder eine Spielerin gegen zwei antreten muss. Die Zusammensetzung der Spielerinnen und Spieler auf dem Feld wechselt spätestens nach drei Sätzen. Ein Satz ist gewonnen, wenn 21 Punkte erreicht sind. Ab Spielstand 20:20 gilt Gewinn bei Zwei-Punkte-Abstand. Es wird jeder Punkt gezählt. Der Aufschlag wechselt, wenn die aufschlagende Mannschaft den zuletzt gespielten Punkt nicht gemacht hat.

Seit 2002, vier Jahre nach Eintritt in die Sparte, leitet Hans-Dieter Hinze, nun in Geesthacht wohnend, ehrenamtlich das Badminton-Spiel und -Training „just for fun“. Unterstützt wird er dabei von seinem Stellvertreter Alexander Gutsche aus Nusse. Das Training und die Spiele fanden regelmäßig, nach Absprache auch in den Ferienzeiten, mittwochs in der Halle an der Nusser Schule statt. Interessierte Sportlerinnen und Sportler unterschiedlichen Alters haben auf bis zu fünf Spielfeldern Platz, die Nylon-Federbälle mit den leichten Badminton-Schlägern übers 152 cm hohe Netz zu schlagen – mal kräftig schnell, mal gefühlvoll sanft oder mit den Worten aus einem Fachartikel aufs Feld gebracht und entfaltet:

„Badminton kann als eine der Sportarten angesehen werden, die höchste Ansprüche an den Spieler stellt. Um auch auf hohem Niveau siegreich sein zu können, werden ihm nicht nur körperliche Fähigkeiten unterschiedlichster Prägung abverlangt, sondern auch besonders geistige und charakterliche Voraussetzungen. Das in der Badminton-Szene viel zitierte, oft vereinfacht oder unvollständig wiedergegebene Zitat von Martin Knupp, einem Autor vieler Badminton-Lehrbücher<sup>1</sup>, verdeutlicht dies, was unter unten angegebenem Ort nachzulesen ist.

Interessierte Sportfreunde melden sich bei

Hans-Dieter Hinze unter der Telefonnummer 04152 – 8499699

oder bei

Alexander Gutsche, Telefon: 04543 – 236540, E-Mail: [algutsche@gmx.de](mailto:algutsche@gmx.de) ([www.tsv-nusse.de](http://www.tsv-nusse.de))

oder kommen einfach einmal am späten Mittwochnachmittag in die Nusser Schulsporthalle.